



September 2012. Der Sommer scheint vorbei. Die ersten Regenschauer haben es bereits geschafft, mich im Training zu erwischen. Natürlich wieder keine Regenjacke dabei und so breche ich völlig durchnässt das Training ab. Das muss sich ändern!

Ich machte mich also auf die Suche nach einer leichten Regenjacke, mit kleinem Packmaß, niedrigem Gewicht und etwas Atmungsaktivität aber dies bitte ohne Abstriche bei der Dichtigkeit! Keine einfachen Anforderungen...

Bei Vaude wurde ich schließlich fündig und ein Test der Men´s Drop Jacket II war schnell beschlossen. Mit einem UVP Preis von 100€ ist sie noch erschwinglich, körpernah im Racecut geschnitten, gehört mit 245g zu den eher leichten Jacken und bietet neben gutem Regenschutz auch Atmungsaktivität, so der Hersteller. Das werden wir mal sehen...

Ebenfalls beeindruckend ist das Engagement von Vaude für Transparenz in Sachen Nachhaltigkeit, umweltfreundliche Materialien und die sozialen Bedingungen der Arbeiter in ausländischen Zulieferbetrieben.



Die Jacke erreichte mich in schönem blau. Als nützliches Zubehör lag ein kleiner Packsack bereit. Zum Verstauen des Handys oder für den Schlüssel hat die Jacke nur eine Tasche an der linken Brust. Meinen Anforderungen genügt dies und alles ist schnell erreichbar.



Der Schnitt konnte mich beim ersten Anprobieren direkt zufriedenstellen aber mangels Regens, testete ich die Jacke erst einmal ungewöhnlich per Trinkflasche. Zwei bis drei Tropfen ließen direkt die erstklassige Imprägnierung aufzeigen. Die Tropfen perlen wunderschön von der Jacke ab. So soll es sein!

Ein Taschentuchtest an der Innenseite war ebenfalls positiv zu vermerken, denn keinerlei Wasser drang durch. Den „Labortest“ konnte die Jacke also begeisternd meistern!



Die ersten Regenausfahrten ließen jedoch nicht lange auf sich warten. Das Tragegefühl war sehr gut und vor allem der hohe Kragen war an kalten Tagen sehr angenehm. Keinerlei Fahrtwind gelang, trotz stark nach vorne gebeugter Sitzposition, unter die Jacke. Das Kinn wurde dank Reißverschlusschutz auch nicht vom kalten Reißverschluss genervt.

An den Ärmeln ist dies jedoch nicht so perfekt gelöst. Meine Handgelenke sind sehr schmal und der Gummizug reichte für eine komplette Abdichtung nicht aus. Fahrtwind konnte unter die Jacke gelangen. Eine Weitenverstellung wäre hier angebracht.

Das wichtigste ist aber natürlich die Dichtigkeit der Jacke und hier lässt sie keinerlei Wünsche offen! Das Material aus 2,5 Lagen und die aufwendig wasserabweisenden Reißverschlüsse leisteten perfekte Dienste!



Ein weiteres Versprechen des Herstellers, ist jedoch, dass Wasserdampf vom Schwitzen des Körpers hinaus dringen kann. Auf meiner Herbsttour bei gemäßigten Temperaturen machte sich aber leider schnell ein Hitzestau unter der Jacke breit. Die Atmungsaktivität ist leider nicht gegeben. Dies bin ich von anderen Jacken besser gewohnt. Jedoch waren diese auch nicht so perfekt wasserdicht. Ein Zwiespalt, den wohl jeder für sich selber entscheiden sollte und mir ist keine Jacke bekannt, die beides perfekt vereint.

Bei winterlichen Temperaturen unter 6 Grad war der Hitzestau natürlich kein Problem und die Vaude Jacke war mein perfekter Begleiter auf jeder Trainingsrunde.

Fazit:

Bei intensiven und langen Touren etwas Hitzestau anfällig aber zur Verwendung bei kleinen



Schauern oder als leicht verstaubare Not-Jacke im Tagesrucksack perfekt einzusetzen.

Testzusammenfassung:

Contra:

- Armabschluss könnte für perfekten Windschutz etwas enger sein
- nicht sehr atmungsaktiv

pro:

- komplett dicht und gut imprägniert
- hoher Kragen für super Windschutz
- Brusttasche außen leicht erreichbar
- Design und Schnitt
- ökologisches Reinheitsgebot „bluesign“ für volle Umweltverträglichkeit
- verfügbar in vielen Farben (Lemon, meadow (grün-gelb), orange, canary (gelb-grün), schwarz, rot, blau)

